

2019 — 12 — 18

## NEUE ZIELE FÜR DIE ALTE MU

*Land und Stadt ebnen den Weg und ermöglichen die weitere Entwicklung für die gewachsene kreative Szene zum mischgenutzten Quartier*

Finanzministerin Monika Heinold und Oberbürgermeister Ulf Kämpfer haben eine Zielvereinbarung über die städtebauliche Entwicklung der ALTEN MU unterzeichnet. Mit dieser Vereinbarung bezeugen Land und Stadt noch einmal gemeinsam ihren Willen zur Unterstützung des Projektes und legen gleichzeitig fest, welche Belange durch künftige Eigentümer oder Erbbauberechtigte zu beachten sind. Dabei geht es unter anderem um die Anzahl der zu errichtenden Quadratmeter für Wohnraum, die Höhe von sozial gefördertem Wohnraum, aber auch um den Erhalt einer Grünfläche. In einer Präambel sichern Land und Stadt zu, was bereits im Koalitionsvertrag des Landes (2017–2022) versprochen wurde: *„eine dauerhafte Perspektive für die kreative Szene mit ihren innovativen Wohn- und Arbeitskonzepten“* (S.11).

*„Wir freuen uns sehr über diesen wichtigen Schritt. Wir wollen die ALTE MU weiterentwickeln, DAS Zentrum für gemeinwohlorientiertes Wirtschaften, innovatives Arbeiten sowie ein Zuhause für neue Kunst und Kultur sein – da brauchen wir dieses Vertrauen“,* so Felix Pape, Vorstand des ALTE MU Impuls-Werk e.V. *„Das ist auch eine Anerkennung für sechs Jahre Herzblut, Ideen und persönliches Engagement, die bislang in die ALTE MU geflossen sind. Ohne den Mut von Dirk Mirow wäre dieser Ort nicht möglich gewesen. Sein Mut bleibt unser Antrieb. Danke, Dirk.“*

Klar ist, dass diese Zielvereinbarung nur ein erster Schritt sein kann. Wenn die ALTE MU ein Leuchtturm für Stadt und Land sein soll, braucht es eine langfristige Finanzierung: unter anderem für Personal, Gebäudesanierung und -entwicklung. *„Wir sagen danke und bauen weiter auf Unterstützung.“*

Ein besonderer Dank geht von der ALTEN MU auch an alle Aktiven und Freunde, die das Gebäude mit Leben, Aktionen und Angeboten füllen: Ohne euch und euer Engagement gäbe es diese ALTE MU – dieses Stück Kiel – nicht!

Sowohl Zielvereinbarung, aber auch gute Aussichten auf eine Förderung durch die Stadt Kiel, machen allen Mut weiter in die ALTE MU zu investieren. Wir suchen weiterhin Menschen, die Lust haben, mitzumachen und zu helfen. Spendet an den Verein, werdet im nächsten Jahr Mitglied in unserer Genossenschaft, kommt vorbei und *#machtmalMU!*

Auf der Homepage findet ihr Mitgliedsanträge für den Verein und Absichtserklärungen für die Gründung der Genossenschaft sowie unser Monatsprogramm mit allen Veranstaltungen und Workshops und weiteren Angeboten.

### **weiterhin Aussicht auf Erbbaurechtsvertrag**

Noch immer befindet sich die ALTE MU in einer Zwischennutzung, was immer wieder für viel Unsicherheit bei den Aktiven vor Ort sorgt. Dabei ist die ALTE MU in den Köpfen so vieler Menschen gar nicht mehr wegzudenken und hat sich als Zentrum der Kreativität und Soziokultur in Kiel etabliert. Seit Beginn der Verhandlungen um eine dauerhafte Perspektive strebt die ALTE MU eine Lösung wie durch einen Erbbaurechtsvertrag an. Mit der Zielvereinbarung wurde noch einmal bekräftigt, dass Stadt und Land hier an einem Strang ziehen und eine vertragliche Grundlage schaffen wollen. Die Frage der Kosten für die geforderten Entwicklungsschritte und einen Erbbaurechtsvertrag wird zeigen, ob die nun zu verhandelnden Punkte tatsächlich eine *„dauerhafte Perspektive“* für die gewachsene Szene darstellt oder Land und Stadt mit der ALTEN MU weiter an neuen Lösungsmöglichkeiten arbeiten müssen.

### **Alte Mu Impuls – Werk e. V.**

vertreten durch den Vorstand: Utha Bonowsky, Malwe Brammsen, Annegret Erb, Michal Halupka, Florian Michaelis, Felix Pape, Robin Pfaff

Lorentzendamms 6–8  
24103 Kiel  
[altemu.de](mailto:altemu.de)  
[vorstand@altemu.de](mailto:vorstand@altemu.de)